

# Inhalt

Einleitung .....	1
1 Das Sonett als exemplarische Gattung .....	1
2 Theorie historischer Mediengattungen .....	7
3 Historische Gattungstopik des Sonetts .....	13
ERSTER TEIL	
Theorie medialer Gattungen .....	19
1 Universalistische Aspekte .....	21
1.1 Historische Gattungstrias und Redekriterium .....	21
1.2 Dimensionen der Kommunikation .....	27
1.3 Aussagemodi, Schreibweisen, poetogene Strukturen .....	30
1.4 Mediacodes und Medienkanäle .....	36
1.5 Die Medialität der Literatur .....	40
2 Soziale Aspekte .....	50
2.1 Die Sozialität der Gattungen .....	50
2.2 Textsorten und Texttypen .....	55
2.3 Kommunikative Gattungen und Diskurstraditionen .....	59
2.4 Drei Hinsichten der Sozialität von Gattungen .....	63
2.5 Gebrauchsformen, Kommunikationsgattungen, Mediengattungen .....	67
2.6 Ideologien der Gattung .....	73
2.7 Der Wert der Gattung .....	79
3 Literarische Historizität .....	86
3.1 Die rekursive Bestimmung der Gattung .....	86
3.2 Historischer Ort und rekursiver Index der Gattungen .....	90
3.3 Intertextualität und Systemreferenz .....	93
3.4 Das intertextuelle Profil der historischen Gattung .....	98
3.5 Die Differenzen der Gattung .....	105
3.6 Die Theorien der Gattung .....	112

## ZWEITER TEIL

Historische Gattungstopik des Sonetts .....	117
1 Das Sonett als Stanze: Die mittelalterliche Tradition .....	119
1.1 Ursprungsfragen: Der Streit um Strambotto und Kanzone .....	119
1.2 Das melodische Schema der Kanzone und die ›Erfindung‹ des Sonetts .....	122
1.3 Probleme der metrischen Ableitbarkeit des Sonetts von der Kanzenenstrophe .....	128
1.4 Die Rekonstruktion einer kombinatorischen Sonettregel .....	136
1.5 Die Numerologie des sizilianischen Sonetts .....	138
1.6 Provenzalischer Minnediskurs und sizilianische Objektivierung der Liebe .....	148
1.7 Imperiale Ästhetik: Sonettform und Architektur am Hof Friedrichs II. ....	163
1.8 Der große Innovator: Diversifikation der frühen Sonettform bei Guittone d'Arezzo .....	175
1.9 Die Beschränkung der Form im <i>dolce stil novo</i> .....	186
1.10 Die italienischen Sonettpoetiken vom 14. bis 16. Jahrhundert....	191
1.11 Das Stanzensonett als Gattungstopos .....	205
2 Das epigrammatische Sonett der Frühen Neuzeit .....	211
2.1 Sonett und epigrammatisches Paradigma .....	211
2.2 Inschriftlichkeit als Gattungsmotiv des Sonetts .....	218
2.3 Kasualer Objektbezug und Heterogenität der Stoffe .....	223
2.4 Pointierung und rhetorische Kürzung als epigrammatischer Stil	232
2.5 Sonett-Anordnungen .....	237
2.6 Sonett-Überschriften .....	243
2.7 Reimschemata und Versformen .....	251
2.8 Graphie .....	258
2.9 Sonettmusik und das Sonett als Ode .....	262
2.10 Das Epigrammsonett als Gattungstopos .....	265
3 Topik des deutschen Petrarkismus .....	269
3.1 Zum Begriff des Petrarkismus .....	269
3.2 Petrarkismus als Gattungstopos der volkssprachlichen Lyrik ....	278
3.3 Sonettpoetik und distanzierter Petrarkismus .....	281
3.4 Poetik in Exempeln bei Martin Opitz .....	289
3.5 Antipetrarkismus .....	297
3.6 Petrarkismus im Zeichen des Epigramms .....	306
3.7 Epigrammatisierung und Kolloquialstil bei Paul Fleming .....	315
3.8 <i>Constantia</i> , Ehe, Treue .....	332
3.9 <i>Vanitas</i> , Melancholie, Jesusminne .....	341

3.10	Erotischer Scherz .....	352
3.11	Gattung und Diskurs .....	360
4	Sonett als Lied in Aufklärung und Romantik .....	363
4.1	Neue Grundlagen für das Sonett im Zeitalter der Aufklärung ....	363
4.2	Artificialität als paradigmatisches Sonettmerkmal .....	364
4.3	Sentimentaler Diskurs und Petrarca-Begeisterung .....	372
4.4	Authentischer Affektausdruck und Sonett als Elegie .....	386
4.5	Sonett als Lied und Heterogenität der Form .....	396
4.6	Subjektivität und Lebenswahrheit im Sonettzyklus Bürgers .....	410
4.7	Wertungsfragen im Zusammenhang mit Bürgers Sonetten .....	421
4.8	August Wilhelm Schlegels Aufwertung von Silbenmaß und Reim .....	426
4.9	Gattungsmischung und Zusammenführung der Künste im frühromantischen Sonett .....	431
4.10	Das Sonett als Verständigungsform im Kreis der Frühromantiker .....	444
4.11	Romantische Sonettphilosophie und ideales Gedicht .....	452
	Schluss: Zur Historizität des Sonetts .....	469
	Literaturverzeichnis .....	488
	Abkürzungsverzeichnis .....	488
1	Quellen .....	489
2	Forschungsliteratur .....	495
	Abbildungsverzeichnis .....	523